

Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan – www.wundo.ch

Pole Position zu vermieten.

Verkauf und Beratung
Tel. 081 750 02 01 | inserate@wundo.ch

www.nzzmediasolutions.ch

Blei in Nestlé-Nudeln

Nestlé hat in Indien Instant-Nudeln wegen deren Bleigehalt vom Markt genommen. ► WIRTSCHAFT 16

Beginn der Bergrettung

Der «Vater der Bergrettung» ist der Bündner Oscar Bernhard, der auch die Heliotherapie entwickelte. ► FOCUS 17

Werdenberger & Obertoggenburger

Zeitungsarchiv auf
www.wundo.ch

REGION

GRABS

Fest am «Werdenberger Buuramart» ► 3

BUCHS

Berufsmaturanden stellen im fabriggeli aus ► 9

NEU ST. JOHANN

Brauerei St. Johann AG blickt auf 2014 zurück ► 9

BUCHS

Der FC kann definitiv nicht mehr aufsteigen ► 23

LOKAL



Musikschule Werdenberg rockte die Buchser Lokremise. ► 11

Doppelter Anlass zur grossen Feier

GRABS. Am Freitagabend fand die offizielle Eröffnung des neuen Gewerbeparks und die Feier zum 75-Jahr-Jubiläum der Lippuner EMT, moderiert von TV-Mann Tobias Müller, statt. Am Samstag hatte die Öffentlichkeit am Tag der offenen Tür die Gelegenheit, den neuen Gewerbepark sowie die Produktionsräume der Lippuner EMT zu besichtigen. Nebst geführten Rundgängen,



Bild: Adi Lippuner

Hans Lippuner, Martin Sulser und «Einstein»-Moderator Tobias Müller (von links).

Informationsständen, Spielen und Kinderattraktionen gab es auch Musikalisches zu hören. Das waren ein Auftritt der Stadtmusik Rorschach und das vielbeachtete Kinderkonzert mit Marius & die Jagdkapelle. Das bunte und informelle Gesamtprogramm bot den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern von 10 bis 16 Uhr einen unterhaltsamen Tag. (wo) ► LOKAL 7

INHALT

Ausland	15
Fernsehen & Radio	10
Focus	17
Lokal	3-11
Lokalsport	23
Schauplatz	24
Schweiz	14
Sport	18-22
Sudoku	12
Thema	13
Wetter	12
Wirtschaft	16



Bild: epa/Robert Gement

Der Schweizer Tennisprofi Stan Wawrinka feiert seinen ersten Sieg in Paris.

Starker Stan Wawrinka gewinnt erstmals in Paris

TENNIS. Stan Wawrinka hat es geschafft! In Paris gewann der Schweizer dank dem Finalsieg gegen den favorisierten Novak Djokovic seinen zweiten Grand-Slam-Titel.

Der Waadtländer bezwang den Serben, die Nummer 1 der

Welt, in vier Sätzen mit 4:6, 6:4, 6:3, 6:4. Mit einer aussergewöhnlichen Leistung beendete Wawrinka die seit 28 Partien anhaltende Siegesserie von Djokovic und sicherte sich die Coupe des Mousquetaires. Wawrinka ist nach Roger Federer erst der zwei-

te Schweizer, der dieses Sandplatz-Turnier gewinnen konnte.

Damit geht für das Schweizer Tennis ein überaus erfolgreiches Turnier in Paris zu Ende. Bei den Frauen hatte es Timea Bacsinszky ja bis in den Halbfinal geschafft. (wo) ► SPORT 18

Pensionärsgruppe ersetzt ein Wanderweg-Brüggli

HEINI SCHWENDENER

WARTAU. Die Pensionäre des Ski- und Bergclubs Gonzen bilden eine der Gruppen in der Gemeinde Wartau, die mit ihren Unterhaltsarbeiten dafür verantwortlich zeichnen, dass sich das weitverzweigte Wanderwegnetz stets in einem guten Zustand befindet. In diesen Tagen waren die Pensionäre auf ihrem Wegabschnitt zwischen Bergsteg und Lochberg im Einsatz. Wind und Wetter haben an den 18 Brüggli Spuren hinterlassen. Eines musste gar ersetzt werden. Hans Gabathuler aus Azmoos, der seit 20 Jahren diese Einsätze organisierte, hört nun auf. ► LOKAL 4



Bild: Heini Schwendener

Hans Gabathuler auf einem «seiner» 18 Brüggli.

Prokurdische Partei im Aufwind

ANKARA. Die pro-kurdische Partei HDP rechnet nach den ersten Ergebnissen der Parlamentswahl am Sonntag mit rund 80 der 550 Sitze im türkischen Parlament. Das sagte der HDP-Abgeordnete Sirri Sureyya Onder vor der Presse. Die HDP trat erstmals landesweit als Partei an und knackte den ersten Ergebnissen zufolge auf Anhieb die Zehn-Prozent-Hürde. Die Stärke der HDP hat wohl auch den Ausschlag für das niedrige Ergebnis der AKP von Präsident Recep Tayyip Erdogan gegeben. Voraussichtlich wird die AKP ihre absolute Mehrheit verlieren. (sda) ► AUSLAND 15

FC Haag siegt nach Blitzstart

HAAG. Endlich der erste Derby-Sieg der Saison für den FC Haag! Im Heimspiel vom Samstag zeigten die Haager eine formidable Leistung und siegten 4:2 gegen den FC Gams. Die Entscheidung in dieser torreichen Begegnung fiel noch vor Ablauf der ersten halben Stunde. Denn nach 25 Minuten führte der FC Haag bereits mit 3:0. Zwar vermochte Gams zu reagieren und hatte nach dem Treffer zum 3:1 seine beste Phase, war dem Anschlusstreffer nahe – das Heimteam bestrafte das Auslassen gnadenlos mit dem vierten Tor in der ersten Halbzeit. (wo) ► LOKALSPORT 23

Sion liess Basel keine Chance

FUSSBALL. Der Cup-Mythos des FC Sion lebt mehr denn je. Die Walliser feierten gestern im St. Jakob-Park in Basel im 13. Endspiel des K.o.-Wettbewerbs den 13. Sieg. Die Walliser liessen dem Schweizer Meister Basel in dessen Stadion keinen Stich. 3:0 lautete das Endergebnis.

Neben den Fussballern des FC Sion und des FC Basel gehörten auch zwei Werdenberger zu den Hauptakteuren dieses sportlichen Grossereignisses: Der 39-jährige Nikolaj Hänni aus Gams war der Schiedsrichter der Partie. An der Linie wurde er assistiert von Johannes Vogel aus Grabs, auch er 39-jährig.

Der 13. Cup-Triumph wird auf ewig einen besonderen Platz einnehmen in der Historie des FC Sion. So klar konnten die Rot-Weissen bisher nämlich noch nie einen Cupfinal gewinnen, und dass dies in verdienter Höhe ausgerechnet beim seit Jahren stärksten Super-League-Club gelang, ist erstaunlich und imposant zugleich. Es war eine regelrechte Gala, die das Team des französischen Trainers Didier Tholot im Basler St. Jakob-Park zelebrierte. (si/wo) ► SPORT 21

International Begegnungsfest mit verschiedenen Kulturvereinen



Bild: Hansruedi Rohrer

Im unteren Teil der Buchser Bahnhofstrasse wurde am Samstag zum zweiten Mal das interkulturelle Begegnungsfest «grenzenLOS» durchgeführt. Dazu gehörte auch ein

Bühnenprogramm in der Metzgergasse. Unter den verschiedenen Folkloregruppen traten dabei auch Jugendliche der Serbischen Volkstanzgruppe (Bild) auf. ► LOKAL 5





Bild: Kantonspolizei SG
Totalschaden beim Motorrad.

Bei Kollision schwer verletzt

KRUMMENAU. Am Samstag, um 13.20 Uhr, ist ein 26-Jähriger mit seinem Motorrad auf der Toggenburgerstrasse frontal mit einem entgegenkommenden Auto zusammengestoßen. Er verletzte sich dabei gemäss Angaben der Kantonspolizei eher schwer. Die Toggenburgerstrasse war anschliessend für rund drei Stunden gesperrt. Am Auto und am Motorrad entstand Totalschaden.

Der 26-jährige Motorradfahrer war von Ebnat-Kappel Richtung Nesslau unterwegs. In einer leichten Rechtskurve geriet er aus unbekanntem Grund auf die Gegenfahrbahn. Dort prallte er frontal in ein entgegenkommendes Auto eines 73-Jährigen. Der Motorradfahrer verletzte sich dabei eher schwer und musste mit der Rega ins Spital gebracht werden. Der Autofahrer wurde leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Sie mussten abgeschleppt werden. (wo)

Kandidat aus Haag ist draussen

ST. GALLEN. Nach weniger als 24 Stunden verlässt der erste Kandidat die FM1 Mini-WG extreme: Amir (40) aus Haag ist aus dem Mini One ausgestiegen. Gestern um 12.40 Uhr hatte Amir genug vom WG-Leben und von seinen Mitkandidaten: «Nur im Mini sitzen ist mir zu langweilig und das Gleiche gilt auch für meine Mitbewohner», gibt Amir als Grund für seinen Auszug an. Die anderen Kandidaten seien ihm zu brav und es gebe zu wenig Knatsch untereinander, fügt er weiter hinzu. Damit verbleiben noch drei Bewohner der FM1 Mini-WG extreme: Hampi (56) aus Marbach, Jonas (21) aus Steinach, Monika (52) aus Hinterforst. (pd)

Velofahrer bei Unfall verletzt

BUCHS. Am Samstag, um 9.30 Uhr, hat ein 15-Jähriger mit seinem Velo die Churerstrasse in Buchs überquert. Dabei schenkte er gemäss Medienmitteilung der Kantonspolizei St. Gallen dem Verkehr zu wenig Aufmerksamkeit und stiess frontal mit einem Auto zusammen. Der Velofahrer zog sich leichte Verletzungen zu und musste ins Spital gebracht werden. Am Fahrrad und am Auto entstand Sachschaden. (wo)

Selbstunfall mit einem Quad

RORSCHACHERBERG. Am Sonntag um 3.50 Uhr, ist ein 30-Jähriger mit seinem Quad von Rorschacherberg Richtung Goldach gefahren. In einer leichten Linkskurve kam er laut Angaben der Polizei von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Kandelaber. Dabei verletzte er sich mittelschwer. Ein Alkoholest fiel positiv aus. Der Fahrer wird deshalb bei der Staatsanwaltschaft angezeigt. Der Quad erlitt einen Totalschaden. (wo)

«Buuramart» feiert 20. Geburtstag

Der vor 20 Jahren zum Leben erweckte «Werdenberger Buuramart» in Grabs ist zu einer festen Institution geworden. «Das Ziel, die Menschen im Dorf zusammenzubringen, wurde erreicht», so Paul Schlegel, einer der Gründerväter.

ADI LIPPUNER

GRABS. Ein vielfältiger Markt mit zusätzlichen Ständen und Attraktionen, verlängerte Öffnungszeiten bis 15 Uhr und einem Festakt kurz vor dem Mittag prägen den Geburtstagsanlass, «20 Jahre Werdenberger Buuramart». Für musikalische Unterhaltung sorgten die Dorfmusik Grabs und Anneli und Hans als Duo mit Gitarre, Handorgel und Gesang. Wie an jedem ersten Samstag im Monat – und zwar von Frühjahr bis Dezember – war das Areal auf dem Marktplatz gut besucht. An zahlreichen Ständen konnten Frischprodukte oder liebevoll hergestellte Köstlichkeiten aus der Region gekauft werden.

Dank an die treuen Kunden

Florian Tischhauser, Präsident des Vereins «Werdenberger Buuramart», widmete das Fest den treuen Stammkunden. «Sie haben dafür gesorgt, dass wir heute das 20-jährige Bestehen



Florian Tischhauser, Präsident Verein Werdenberger Buuramart (Mitte), flankiert von den Gründervätern Paul Schlegel (links) und This Eggenberger.

feiern konnten. Ohne ihre Einkäufe – und dies bei jedem Wetter – würde es den Markt nicht mehr geben.» Paul Schlegel und This Eggenberger haben vor zwei

Jahrzehnten für die Lancierung des ersten Bauernmarkts im Kanton St. Gallen gesorgt – sie beide wurden als «Gründerväter» geehrt.

Paul Schlegel sagte: «Wir suchten nach einer Möglichkeit, die Leute am Samstagvormittag im Dorf zu behalten. Damals ging es noch nicht um den Ein-

kaufstourismus nach Deutschland oder Österreich, sondern um die Kaufkraftabwanderung nach Haag oder in den Pizolpark.» Heute dürfe er mit Freude feststellen, dass sich der Markt etabliert habe und weiter bestehen werde.

Drei Erfolgsfaktoren

Gemeindepräsident Rudolf Lippuner nannte drei Erfolgsgründe für den einmal pro Monat stattfindenden Markt: «Das Areal ist zu Fuss oder mit dem Velo erreichbar, die Kunden werden persönlich, meist sogar von den Produzenten selbst bedient und die Wertschöpfung bleibt in der Region.» Nicht zuletzt seien, nebst dem Einkauf auch die sozialen Kontakte wichtig. Eine weitere Gratulation an Florian Tischhauser und sein Team kam von Niklaus Lippuner, Präsident der IG Grabs (Interessengemeinschaft für Handel, Gewerbe und Industrie).



Liebevoll hergestellte Produkte aus dem Grabser «Wurzelwerk».



Babette Schlegel, Bäuerin vom Grabserberg, an ihrem Stand.



Fröhliches Beisammensein am Geburtstagsfest 20 Jahre «Buuramart» in Grabs.



Frische Rüebli aus dem Bauerngarten.

Thomas Schwager ist neuer Präsident der Grünen

ST. GALLEN. Die Hauptversammlung der Grünen vom Samstag hat Kantonsrat Thomas Schwager zu ihrem neuen Präsidenten gewählt. Als seine zwei Hauptziele als Präsident der Grünen nannte Schwager gemäss Pressemitteilung die Sicherung des grünen Nationalratsplatzes im Herbst und eine eigene Fraktion im Kantonsrat nach den nächsten Wahlen im Februar 2016.

Als Vizepräsidentin amtierte die bisherige Co-Präsidentin Kantonsrätin Silvia Kündig. Der

St. Galler Stadtparlamentarier Basil Oberholzer wird weiterhin die Interessen der Jungen Grünen im Vorstand vertreten, während Yvonne Gilli als Nationalrätin im Amt verbleibt. Nach drei Rücktritten neu ins Führungsgremium aufgenommen wurde der St. Galler Stadtparlamentarier Andreas Hobi, während Julia Wolfer ihr bisheriges Engagement als Vertreterin der Grünen Werdenberg weiterführt.

Regula Rytz als Co-Präsidentin der Grünen Schweiz wies in

ihrem Einstiegsreferat auf Yvonne Gillis wichtige Funktion als «Brückenbauerin im Nationalrat hin».

Sie habe «als einige der wenigen Parlamentarierinnen parteiübergreifende Kompromisse schmieden können», meinte Regula Rytz. Es dürfe nach den Wahlen im Herbst nicht zum Stop der Energiewende und damit zu einem «Programmrückschritt» kommen: Der Schutz der Natur sei absolut mehrheitsfähig. (red.)

Unia begrüsst Erholung für Personal nach Weihnachten

ST. GALLEN. Die Unterschriftensammlung in der Shopping-Arena zeige Wirkung, freut sich die Gewerkschaft Unia St. Gallen-Appenzell über den St. Galler Entscheid gegen Sonntagsverkäufe nach Weihnachten 2015. Mit der Nichtbewilligung werde «Rücksicht auf die nach dem Adventgeschäft dringend benötigte Ausgleichszeit des Verkaufspersonals für Familie und Erholung genommen», teilt die Unia mit.

Die Mitarbeiterinnen im Detailhandel St. Gallen sammelten seit Februar Unterschriften ge-

gen den Sonntagsverkauf in der Shopping-Arena. Nachdem die Geschäftsleitung der Arena eine Bewilligung von Verkäufen am 26. und 27. Dezember beantragte, kam das Arbeitsinspektorat zu der Auffassung, dass dafür kein dringendes Bedürfnis besteht. Die Unia dankt laut Mitteilung «herzlich allen solidarischen Verkäuferinnen, die mit ihrer Unterschrift dazu beigetragen haben, dass sie alle nun die beiden freien Tage gemeinsam mit ihren Familien und Freunden geniessen dürfen». (red.)